

STUTTGARTER ZEITUNG

FC Rottenburg – FC Esslingen 5:1 (3:0)

Fußball-Verbandsliga

Der FC Esslingen und die individuellen Fehler

22.03.2026 | sip

Das 1:5 des abstiegsbedrohten Fußball-Verbandsligisten im Kellerduell beim FC Rottenburg ist die sechste Niederlage in Folge.

Was die Platzierungen betrifft, so hat sich am Tabellenbild der Fußball-Verbandsliga nichts geändert – zumindest im Keller. Betrachtet man aber die Details, so muss festgehalten werden, dass es für den FC Esslingen in Sachen Klassenverbleib immer düsterer aussieht. Nach dem 1:5 (0:3) beim FC Rottenburg bleiben die Esslinger 15. und damit Dritttletzter, die Rottenburger stehen als 13. ebenfalls auf einem Abstiegsplatz, können sich aber über drei wichtige Punkte freuen. Für den FCE war es die sechste Niederlage in Folge.

Esslingens Coach Dominik Eitel war frustriert. Er kam sich vor wie im immer gleichen Film – im immer gleich schlechten. „Vier Gegentore nach individuellen Fehlern und vorne müssen wir vier Tore machen. Mehr gibt es nicht zu sagen“, erklärte er zunächst, hatte dann aber doch etwas hinzuzufügen: „Es ist super schade, weil die Jungs es über weite Strecken des Spiels wirklich gut machen. Am Ende sagt es Bayern-Trainer Kompany aber richtig, wenn er sagt, dass die Spiele im Strafraum entschieden werden.“ Sein Team würde eben „die eigenen Torchancen kaputtmachen und dem Gegner ständig welche schenken“.

Die „Geschenke“ nahmen Aaron Leyhr (15.) und zwei Mal Lukas Behr (28./31.) an, die die Rottenburger in der ersten Hälfte mit 3:0 in Führung brachten. Nach gut einer Stunde gelang Florian Haradinaj der Anschlusstreffer (65.), doch statt zwei weitere Tore zum Ausgleich zu erzielen, trafen die Rottenburger noch zwei Mal, direkt im Anschluss in Person von Maxime Ackermann (66.) und später durch Ali Hamdar (79.) Und die Esslinger schoben wieder Frust.

FC Esslingen: Diakoulas; Portella, Mojasevic, Pereira Almeida (89. Fuhl), Nikl (88. Majhen), Sichwardt, Zaidmann, Haradinaj (72. Sarikurt), Trento (46. Düdler), Frenz, Smiljic (88. Prekaj).